

**kaim agrar-energie GmbH & Co. KG**

**Behnitzer Weg 4c**

**14641 Nauen OT Berge**

---



## **Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a und 11 der 12. BIm-SchV (Störfallverordnung)**

### **Betreiber**

kaim agrar-energie GmbH & Co. KG

Behnitzer Weg 4c

14641 Nauen OT Berge

### **Anlagenstandort**

Biogasanlage angrenzend an das Gelände des Havellandhof Ribbeck

Alte Hamburger 25

14641 Nauen OT Ribbeck

### **Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften der Störfallverordnung unterliegt**

Die Biogasanlage Ribbeck unterliegt als Betriebsbereich der unteren Klasse der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV).

### **Tätigkeiten im Betriebsbereich**

Die Biogasanlage erzeugt Biogas aus folgenden Einsatzstoffen:

- Rindergülle
- Rindermist
- Maissilage
- GPS (Futterroggen)
- Grassilage

Tätigkeiten im Betriebsbereich:

- Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen
- Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter)
- Pumpvorgänge zwischen den Einbringesystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehältern
- Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste

- Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport
- Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem
- Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem
- Verstromung des Biogases in zwei Blockheizkraftwerken (BHKW)
- Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer
- Versorgung von externen Wärmeabnehmern
- Nutzung der Wärme für eine Trocknungsanlage

### **Bezeichnungen der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften**

Biogas ist entsprechend Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV der Gefahrenkategorie P2 „Entzündbare Gase“; zuzuordnen. In der Biogasanlage kann eine Menge von 8 262 m<sup>3</sup> Biogas, dies entspricht bei einer Dichte von 1,3 kg/m<sup>3</sup> einer Masse von 10 791 kg, vorhanden sein.

Biogas ist ein Stoffgemisch, das hauptsächlich aus Methan (CH<sub>4</sub>, ca. 55%) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>, ca. 45%) besteht. Das Biogas enthält u. a. bis zu 1% Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S) und Anteile von Ammoniak (NH<sub>3</sub>).

Das Methan als Hauptbestandteil des Biogases bestimmt im Wesentlichen dessen gefährliche Eigenschaften. Methan ist ein extrem entzündbares Gas und kann mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Explosionsgrenzen CH<sub>4</sub>:

UEG (untere Explosionsgrenze) 4,4 Vol. %

OEG (obere Explosionsgrenze) 16 Vol. %

### **Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.**

Die Information der Bevölkerung bzw. der Öffentlichkeit über die Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls erfolgt gemäß des im Alarm- und Gefahrenabwehrplan festgelegten Meldestufenkonzepts durch die zuständigen Behörden.

Die Information erfolgt hierbei z.B. durch Rundfunkdurchsagen oder Lautsprecherdurchsagen der Polizei und/oder Feuerwehr.

Es sind die Anweisungen der Einsatzkräfte zu befolgen.

## **Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist**

Betriebe, die unter die Störfall-Verordnung (12. BImSchV) fallen, sind gemäß § 17 Abs. 2 StörfallV regelmäßig durch Vor-Ort-Besichtigungen von der zuständigen Behörde auf der Grundlage eines Überwachungsplanes nach § 17 Abs. 1 StörfallV zu überprüfen. Der Überwachungsplan obliegt dem Landesamt für Umwelt (LfU).

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung durch das Landesamt für Umwelt fand am 17.07.2019 statt.

Für weiterführende Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und über den Zugang zu Umweltinformationen können Sie sich an die Abteilung „Technischer Umweltschutz“ (Frau Müller, Tel.-Nr. 0355 4991-1046, karen.mueller@lfu.brandenburg.de) wenden.

**Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.**

Biogasanlage:            Betreiber: Peter Kaim, 0172 – 4799530, info@kaim-agrar.de

Behörde:                Frau Müller, 0355 4991-1046, karen.mueller@lfu.brandenburg.de